



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Nico Hüsgen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	nico.huesgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 14.09.2020

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Montag, den 07.09.2020, 16:05 Uhr

Sitzungsort Stadthalle Hilden, Fritz-Gressard-Platz 1, 40721 Hilden

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Eleonore Altvater
Nicole Anfang
Ernst Buddenberg
Jürgen Bullert
Torsten Cleve
Wolfgang Diedrich
Detlef Ehlert
Bernd Falkenau
Ria Angelika Garcia Rodriguez
Christian Gartmann
Harald Giebels
Karl-Heinz Göbel
Alexandra Gräber
Dr. Tina Guenther
Brigitte Hagling
Martina Hannewald
Thomas Hoffmann
Gabriele Hruschka
Rainer Hübinger
Dr. Bernhard Ibold
Ingmar Janssen
Marc Kammann
Marion Klaus

(anwesend ab 16:14 Uhr, TOP 1)

Ursula Klütze
Max Kompalik
Rainer Köster
Martina Köster-Flashar
Rolf Kramer
Manfred Krick
Ilona Küchler
Gerd Lungen
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Klaus Müller
Volker Münchow
Marianne Münnich
Jens Niklaus
Reinhard Ockel
Anja Prüßmeier
Maximilian Rech
Dieter Roeloffs
Klaus Rohde
Helmut Rohden
Carola Rotert
Michael Ruppert
Sybille Schettgen
Rainer Schlottmann
Günter Schmickler
Norbert Schreier
Manfred Schulte
Ulrich Schwierzke
Andreas Seidler
Paul Söhnchen
Margret Stolz
Udo Switalski
Elke Thiele
Peter Thomas
Bernd Tondorf
Hartmut Toska
Christine Trube
Dietmar Viehöver
Ewald Vielhaus
Klaus-Dieter Völker
Dietmar Weiß
Axel C. Welp
Peter Werner

(anwesend ab 16:09 Uhr, TOP 1)

Verwaltung

Maxine Dey
Susanne Frindt-Poldauf
Katharina Goldschmidt
Laura Hahn
Nils Hanheide
Daniela Hitzemann
Nico Hüsgen
Marcus Kowalczyk
Jutta Pilz
Fabian Reitzer
Martin M. Richter
Helen Uku

(abwesend bei TOP 28.1)

Gäste

Ulrich Klaus
Karsten Kunert

(anwesend ab 17:00 Uhr)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.06.2020
3. Informationen der Verwaltung
4. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
5. Digitale Mitgliederversammlung 2020 des Metropolregion Rheinland e.V. Stimmabgaben des Kreises Mettmann hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs.3 S.5 KrO NRW 10/018/2020
6. Ausschreibung der Stelle einer Dezernentin/eines Dezernenten 11/009/2020
7. Jahresabschluss 2019 14/001/2020
8. Zweite Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan 14/005/2020
9. Rahmenbedingungen einer Mitgliedschaft Kreis / kreisangehörige Städte zum KRZN 20/021/2020
10. Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2019 20/033/2020
11. Behandlung des Jahresfehlbetrages aus dem festgestellten Jahresabschluss 2019 20/035/2020
12. Schulentwicklungsplanung Berufskollegs 40/015/2020
- Einrichtung des einzugigen Bildungsgangs "Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gesundheit und Soziales, fachlicher Schwerpunkt Pädagogik (Erzieher/-in); Allgemeine Hochschulreife; APO-BK Anlage D 3" am Berufskolleg in Ratingen zum Schuljahr 2020/2021, mit der Option zur Zweizü-

gigkeit

- Prüfungsantrag Bündnis 90 / Die Grünen aus der Kreisausschusssitzung vom 16.03.2020:

Ausweitung von Bildungsgängen der Erziehungswissenschaften an den Berufskollegs des Kreises Mettmann

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 13. | Beteiligung des Kreises an Kultur- und Tourismuseinrichtungen | 41/010/2020 |
| 14. | Betriebsabrechnung 2018 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann | 32/015/2020 |
| 15. | Gründung und Betrieb einer Schule für die hauptamtliche Feuerwehrausbildung im Kreis Mettmann - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages | 32/016/2020 |
| 16. | Kommunalwahlen 2020
Bildung des Kreiswahlausschusses - Neuwahl eines Beisitzers | 32/020/2020 |
| 17. | Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland | 50/003/2020 |
| 18. | Änderung der Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung des Sozialgesetzbuches XII (Sozialhilfe) im Kreis Mettmann | 50/008/2020 |
| 19. | Landesförderung des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) | 50/019/2020 |
| 20. | Änderung des Landschaftsplanes - Anpassung an das Landesnaturschutzgesetz NRW | 61/017/2020 |
| 21. | Nachträge | |
| 21.1. | Resolution des Kreistages des Kreises Mettmann zur CO-Pipeline
Hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 02.09.2020 | 32/021/2020 |
| 21.2. | Wirtschaftliche Hilfen für tourismusrelevante Betriebe im netherland - Ergänzung des Kreistagsbeschlusses vom 22.06.2020

hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 5 KrO NRW | 41/016/2020/1 |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 22. | Informationen der Verwaltung | |
| 23. | Personalangelegenheit | 11/008/2020 |
| 24. | Abberufung einer Prüferin | 14/003/2020 |
| 25. | Abberufung eines Prüfers | 14/004/2020 |
| 26. | WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH | 20/037/2020 |

- Genehmigung des Wirtschaftsplans 2021

27. Coronabedingtes Defizit der Stiftung Neanderthal Museum 41/019/2020

28. Nachträge

WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH

20/038/2020

28.1. - Nachfolgeregelung in der Geschäftsleitung

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Degner, KA Dr. Stapper, KA Dr. Pannes, KA Schneider, KA Dinkelmann, KA Bosbach, KA Lang, KA Besche-Krastl, KA Küppers und KA Lessing fehlen entschuldigt. KA Ottweiler und KA Wladarz fehlen.

Anschließend stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil fristgerecht um den Tagesordnungspunkt

21.1. *Resolution des Kreistages des Kreises Mettmann zur CO-Pipeline
hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 02.09.2020*

erweitert wurde.

Darüber hinaus schlägt Landrat Hendele vor, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

öffentlich

21.2 *Wirtschaftliche Hilfen für tourismusrelevante Betriebe im ne- 41/016/2020/1
anderland - Ergänzung des Kreistagsbeschlusses vom
22.06.2020*

*hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß §
50 Abs. 3 Satz 5 KrO NRW*

nicht-öffentlich

28.1 *WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH – Neubestel- 20/038/2020
lung der Geschäftsführung*

zu erweitern.

Die Mitglieder des Kreistages zeigen sich mit diesem Vorschlag einverstanden. Sodann lässt Landrat Hendele über die Tagesordnung abstimmen und stellt diese in ihrer modifizierten Fassung fest.

Anschließend weist Landrat Hendele darauf hin, dass folgende Unterlagen auf den Tischen ausliegen:

- **Zu TOP 19 („Landesförderung des kommunalen Integrationsmanagements (KIM)“):** Die vorläufige und demnach nicht-öffentliche *Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Implementierung eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements in den Kommunen (Kommunales Integrationsmanagement NRW)*. Runderlass des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Zu TOP 21.2:** Die Vorlage „*Wirtschaftliche Hilfen für tourismusrelevante Betriebe im neanderland - Ergänzung des Kreistagsbeschlusses vom 22.06.2020; hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 5 KrO NRW*“ (VO 41/016/2020/1)
- **Zu TOP 28.1:** Die Vorlage „*WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH; Nachfolgeregelung in der Geschäftsleitung*“ (VO 20/038/2020)
Außerdem gratuliert Landrat Hendele KA Gräber zu ihrem heutigen Geburtstag und KA Anfang nachträglich zu ihrem Geburtstag.

Darauf folgend überreicht Landrat Hendele Herrn Richter seine Ernennungsurkunde und beglückwünscht ihn nochmals zu seiner einstimmigen Wahl zum „Kreisdirektor“.

Abschließend lässt Landrat Hendele wesentliche Ereignisse und Beschlüsse der ablaufenden Wahlperiode (seit 2014) noch einmal Revue passieren, darunter die Neuausrichtung der Förderschulstruktur, die Flüchtlingskrise, den Neubau des Verwaltungsgebäudes 2, das Kreisjubiläum (200 Jahre), das Integrierte Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (IKKK), die Bildung eines Kreisjugendrates, den Bau der Kreisleitstelle und die Umsetzung der Projekte des Masterplans Neandertal. In dieser Hinsicht macht Landrat Hendele deutlich, dass der Kreistag eine Menge – zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger des Kreises – bewegt habe und dankt den Mitgliedern des Kreistages für das sachliche und konstruktive Zusammenwirken im gemeinsamen demokratischen Auftrag.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.06.2020

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.06.2020 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Herr Richter informiert die Anwesenden über das gegenwärtige Ergebnis des Finanzcontrollings. Er stellt heraus, dass für das Jahr 2020 ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 18,3 Mio. € geplant worden sei. Inzwischen stehe – siehe Tagesordnungspunkt 11 – der Jahresfehlbetrag 2019 fest, sodass die Ausgleichsrücklage tatsächlich noch 15,7 Mio. € ausweise. Darüber hinaus werde nach aktueller Prognose ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 6,2 Mio. € prognostiziert – dies bedeute eine Verbesserung zum Planansatz um 12,1 Mio. €. Ferner beinhalte das Finanzcontrolling positive Entwicklungen (Erträge) bei den Bußgeldern aufgrund höherer Fallzahlen (2 Mio. €) und den Zuwendungen für den Personalbereich (0,5 Mio. €). Allerdings gebe es auch Mindererträge durch den Rückgang von Vermarktungspreisen z.B. beim Altpapier (1 Mio. €). Der größte ungewisse Faktor seien die Kosten der Unterkunft (KdU). Zum einen sei unklar, ob die Grundgesetzänderung und die damit verbundene 25% höhere SGB II-Beteiligung ab dem 1. Januar, dem Beginn von Corona (Mitte März) oder ab dem 1. Oktober Gültigkeit besitze. Zum anderen gebe es noch eine sehr große Ungewissheit über die Höhe der coronabedingten Steigerung des KdU-Aufwandes. Abschließend weist Herr Richter darauf hin, dass insbesondere abzuwarten bleibe, wie sich die KdU und die Vorgaben zum Umgang mit der Bilanzierungshilfe entwickeln werden. Wenn die – Stand heute verpflichtende – Nutzung mit der Bilanzierungshilfe zum Startzeitpunkt der Benehmensherstellung (19.10.2020) – insbesondere dem Versand des Eckpunktepapiers (28.10.2020) – und/oder der Startpunkt der Bundesbeteiligung an den KdU nicht rechtzeitig feststehe, könne der Nachtragshaushaltstermin nicht gehalten werden.

Zu Punkt 4:	Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
--------------------	---

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Zu Punkt 5:	Digitale Mitgliederversammlung 2020 des Metropolregion Rheinland e.V. Stimmabgaben des Kreises Mettmann hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs.3 S.5 KrO NRW - Vorlage Nr. 10/018/2020
--------------------	---

Beschluss:

Die von Herrn Landrat Hendele und Herrn KA Ehlert gefasste Dringlichkeitsentscheidung (Digitale Mitgliederversammlung 2020 des Metropolregion Rheinland e.V. Stimmabgaben des Kreises Mettmann) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 3 Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE.

Zu Punkt 6:	Ausschreibung der Stelle einer Dezernentin/eines Dezernenten - Vorlage Nr. 11/009/2020
--------------------	---

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Stelle des Dezernenten/der Dezernentin des Dezernates V auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Jahresabschluss 2019 - Vorlage Nr. 14/001/2020
--------------------	---

Vor Eintritt in die Beratungen des Tagesordnungspunktes 7 gibt Landrat Hendele den Vorsitz an den stellvertretenden Landrat, KA Ruppert, ab.

KA Toska berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt gemäß den §§ 96 und 102 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2019 fest.

2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nach erfolgter Abstimmung übergibt der stellvertretende Landrat, KA Ruppert, den Vorsitz wieder an Landrat Hendele.

Zu Punkt 8:	Zweite Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan - Vorlage Nr. 14/005/2020
--------------------	--

KA Toska berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss der „Zweiten Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan“ zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Rahmenbedingungen einer Mitgliedschaft Kreis / kreisangehörige Städte zum KRZN - Vorlage Nr. 20/021/2020
--------------------	---

KA Weiß berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

Beschluss:

Der Kreistag macht sich die dargestellten Vorteile von städtischen Beitritten zum Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) zu eigen und beauftragt die Verwaltung, die zu Grunde liegende Vorlage den kreisangehörigen Städten zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10:	Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2019 - Vorlage Nr. 20/033/2020
---------------------	--

Beschluss:

Der Kreistag stellt das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2019 gem. § 116 a GO NRW i.V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW fest und beschließt auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2019 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 11:	Behandlung des Jahresfehlbetrages aus dem festgestellten Jahresabschluss 2019 - Vorlage Nr. 20/035/2020
---------------------	--

Beschluss:

Der im geprüften Jahresabschluss 2019 festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 21.931.609,51 € wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12:	Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des einzugigen Bildungsgangs "Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gesundheit und Soziales, fachlicher Schwerpunkt Pädagogik (Erzieher/-in); Allgemeine Hochschulreife; APO-BK Anlage D 3" am Berufskolleg in Ratingen zum Schuljahr 2020/2021, mit der Option zur Zweizügigkeit - Prüfungsantrag Bündnis 90 / Die Grünen aus der Kreisausschusssitzung vom 16.03.2020: Ausweitung von Bildungsgängen der Erziehungswissenschaften an den Berufskollegs des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 40/015/2020
---------------------	--

KA Mick-Teubler berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des einzugigen Bildungsgangs „Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gesundheit und Soziales, fachlicher Schwerpunkt Pädagogik (Erzieher/-in); Allgemeine Hochschulreife; APO-BK Anlage D3, am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg, Minoritenstr. 10, in 40878 Ratingen, Schulnummer: 173563, zum Schuljahr 2021/2022, unter Vorbehalt der Zustimmung der oberen Schulaufsicht nach den erforderlichen Beteiligungsverfahren, mit der Option nach positiver Entwicklung der Schülerzahlen die Zügigkeit auf zwei zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13:	Beteiligung des Kreises an Kultur- und Tourismuseinrichtungen - Vorlage Nr. 41/010/2020
---------------------	--

KA Köster-Flashar berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

KA Völker erläutert, dass dies ein richtungsweisender Beschluss sei.

KA Ruppert führt aus, dass die vorliegende Thematik grundsätzlicher diskutiert werden sollte, bevor sich eine Meinung gebildet werde. Allerdings habe die FDP-Fraktion keine Fraktionssitzung mehr durchführen können, sodass diese sich bei der Abstimmung enthalten werde. Die FDP-Fraktion stehe dieser Thematik jedoch generell positiv gegenüber.

Beschluss:

1. Der Kreis unterstützt bei Bedarf städtische oder privat betriebene Kultur- oder Tourismus-Einrichtungen mit Relevanz für das neanderland bei zeitlich befristeten Maßnahmen oder Projekten finanziell.
2. Der Kreistag stimmt dem vorgelegten Entwurf der „Richtlinien zur Förderung von kulturellen und touristischen Einrichtungen mit überörtlicher Bedeutung im neanderland durch den Kreis Mettmann“ zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei 3 Enthaltungen der FDP-Fraktion

**Zu Punkt 14: Betriebsabrechnung 2018 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann
- Vorlage Nr. 32/015/2020**

KA Rech berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

Beschluss:

Die Betriebsabrechnung 2018 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann weist einen Überschuss in Höhe von 1.376.285,29 € aus.

Der Überschuss wird gemäß § 44 Abs. 6 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) zeitversetzt dem Sonderposten „Gebührenaussgleich Notarztsystem“ zugeführt. Im Jahresabschluss 2018 wurde bereits ein vorläufiges Ergebnis i. H. v. 470.000,00 € verbucht, in 2019 wurden zusätzlich 730.000,00 € als vorläufiges Ergebnis verbucht, somit wird lediglich die Korrektur i. H. v 176.285,29 € dem Sonderposten zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 15: Gründung und Betrieb einer Schule für die hauptamtliche Feuerwehrausbildung im Kreis Mettmann - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages
- Vorlage Nr. 32/016/2020**

KA Rech berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

Landrat Hendele ergänzt, dass die Stadt Langenfeld sich gegenwärtig andere Angebote einhole und die Stadt Monheim am Rhein mitunter abwarte, wie die Stadt Langenfeld sich entscheiden werde.

KA Schulte berichtet von sonderbaren Beratungen aus der Fachausschusssitzung der Stadt Langenfeld.

KA Kuchler ergänzt, dass sich die beiden Städte vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt für eine Teilnahme an der Kreisfeuerweherschule entscheiden werden. Letztendlich sei die räumliche Nähe zu der Schule entscheidend, denn dies spare Zeit und Geld.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Schule für die hauptamtliche Feuerwehrausbildung der Laufbahngruppe 1.2 (B1-Lehrgang) im Kreis Mettmann zu gründen und zu betreiben und mit

den kreisangehörigen Städten einen öffentlich-rechtlichen Vertrag nach der in der Anlage beigefügten Entwurfsfassung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 16: Kommunalwahlen 2020
Bildung des Kreiswahlausschusses - Neuwahl eines Beisitzers
- Vorlage Nr. 32/020/2020**

Wahl:

Herr Manfred Krick wird als ordentliches Mitglied und Herr Max Kompalik als stellvertretendes Mitglied in den Kreiswahlausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 17: Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland
- Vorlage Nr. 50/003/2020**

KA Hrschuka und KA Stolz berichten über den Beratungsverlauf der Vorlage.

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt den Landrat für den Kreis Mettmann der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen beizutreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 18: Änderung der Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung des Sozialgesetzbuches XII (Sozialhilfe) im Kreis Mettmann
- Vorlage Nr. 50/008/2020**

KA Stolz berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die nachfolgenden Änderungen der Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung des Sozialgesetzbuches XII (Sozialhilfe) im Kreis Mettmann zum 01.10.2020:

1. In § 1 wird eine Klarstellung zur Prozessvertretung vorgenommen.
2. In § 2 werden unter Nr. 2 und 8 – alt – die Zuständigkeiten der Eingliederungshilfe gestrichen.
3. In § 2 werden unter Nr. 4 – neu – die Einleitung und Durchsetzung von Ansprüchen nach §§ 93 und 94 SGB XII von der Heranziehung der kreisangehörigen Städte ausgenommen.
4. In § 2 werden die redaktionellen Anpassungen der Ziffern 3, 6 und 7 vorgenommen.

5. In § 3 wird unter Nr. 5 – neu – der Zustimmungsvorbehalt des Kreises zur Anmeldung von Betreuungsfällen nach § 48 S. 2 SGB XII i.V.m. § 264 SGB V bei einer gesetzlichen Krankenversicherung aufgenommen.
6. Die resultierenden Anpassungen in den Durchführungsverordnungen des § 4 werden vorgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 19: Landesförderung des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM)
- Vorlage Nr. 50/019/2020**

KA Stolz berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

Landrat Hendele verweist auf die auf den Tischen ausliegende nicht-öffentliche Tischvorlage.

KA Dr. Ibold bittet um getrennte beziehungsweise einzelne Abstimmung der drei Absätze des Beschlussvorschlages. Vor letztendlicher Entscheidung des Kreistages seien die Wohlfahrtsverbände und deren Sichtweise konkret miteinzubeziehen.

KA Völker verdeutlicht, dass die Wohlfahrtsverbände aus Eigeninteresse gegen Teile dieser Vorlage sprächen. Es sei wichtig, dass die Fördermittel jetzt abgerufen werden. Nach Ablauf der Förderzeit könne dann entschieden werden, ob und inwieweit der Kreis Träger bleibe beziehungsweise die Federführung innehabe.

KA Dr. Ibold entgegnet, dass der Antrag erst bis Ende Oktober gestellt werden müsse. Die letztendliche Positionierung der Wohlfahrtsverbände könne somit abgewartet werden. Auch seien die kreisangehörigen Städte vor Beschlussfassung in diese Entscheidung miteinzubeziehen.

Auf die Nachfrage von KA Küchler, wie die Wohlfahrtsverbände und die kreisangehörigen Städte zeitlich gesehen konkret einbezogen werden sollen, antwortet KA Dr. Ibold, dass eine Fristverlängerung erwirkt werden könne.

KA Küchler spricht sich gegen diese Idee aus. Die Fraktion DIE LINKE. werde der Vorlage zustimmen.

Herr Kowalczyk erläutert, dass keine Aussicht auf eine Fristverlängerung bestehe.

Sodann werden die Absätze getrennt voneinander abgestimmt.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann nimmt an der Projektförderung „Kommunales Integrationsmanagement“ des Landes NRW teil. Die entsprechend anteilige Förderung zur Einstellung zusätzlicher Fachkräfte der Förderbausteine 1 und 2 wird wahrgenommen.

Die 4 Stellen im strategischen Overhead (Baustein 1) werden entsprechend der Vorgaben des Landes im Kreisintegrationszentrum (KI) eingesetzt.

Die 8 Casemanagement-Stellen (Baustein 2) werden ebenfalls im KI verortet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 5 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Absatz 3

Zu Punkt 20:	Änderung des Landschaftsplanes - Anpassung an das Landesnaturschutzgesetz NRW - Vorlage Nr. 61/017/2020
---------------------	--

KA Madeia berichtet über den Beratungsverlauf der Vorlage.

Beschluss:

Gemäß § 20 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz NRW in der Fassung vom 15. November 2016, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Modernisierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfungen im Land Nordrhein-Westfalen vom 26. März 2019, wird der Landschaftsplan des Kreises Mettmann gemäß Anlage 1 zu dieser Vorlage geändert, um die ursprünglichen Verweise auf das Landschaftsgesetz NRW an die Neufassung durch das Landesnaturschutzgesetz NRW anzupassen. Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Mettmann treten die Änderungen des Landschaftsplanes im Kreis Mettmann in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 21:	Nachträge
---------------------	------------------

Zu Punkt 21.1:	Resolution des Kreistages des Kreises Mettmann zur CO-Pipeline Hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 02.09.2020 - Vorlage Nr. 32/021/2020
-----------------------	---

KA Hagling führt die Inhalte des Antrages der Fraktion UWG-ME aus.

KA Völker und KA Dr. Ibold machen deutlich, dass sie der Vorlage zustimmen werden.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann wird den Kampf gegen die CO-Pipeline nicht aufgeben.
Das Urteil des OVG Münster ist nicht das Ende im Kampf gegen die CO-Pipeline. Im Gegenteil: Die Durchleitung von Kohlenmonoxid in einer Druckleitung durch den Kreis Mettmann direkt neben Wohnhäusern, wird nie tolerierbar werden.

Einen besonderen Dank spricht der Kreistag des Kreises Mettmann den ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern aus, die in den Städten des Kreises Mettmann kontinuierlich über die Sicherheitsrisiken aufklären. Der Kampf gegen die CO-Pipeline eint uns über alle parteipolitischen Unterschiede hinweg. Deswegen rufen wir angesichts des Urteils des OVG Münster dringlich die Landesregierung und den Landtag als Gesetzgeber zu: Heben Sie das Gesetz auf! Trotz aller Sorgfalt erleben wir, wie technische Anlagen durch menschliche oder technische Fehler versagen. Die Inbetriebnahme der CO-Pipeline wäre eine Katastrophe, wie sie unser Kreis Mettmann noch nie erlebt hat! Eine relative Sicherheit reicht bei diesem Risiko nicht. Der Rechtsweg ist kein Garant für richtige Gesetze. Für die richtigen Gesetze ist der Gesetzgeber verantwortlich. Heben Sie das Gesetz auf!

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 21.2: Wirtschaftliche Hilfen für tourismusrelevante Betriebe im neanderland
- Ergänzung des Kreistagsbeschlusses vom 22.06.2020

hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 Satz 5 KrO NRW
- Vorlage Nr. 41/016/2020/1

KA Köster kündigt an, dass die Fraktion DIE LINKE. gegen den vorliegenden Beschlussvorschlag stimmen werde. In der Corona-Zeit sei eine finanzielle Hilfe wichtig, jedoch solle die Verteilung sozial gerecht geschehen. Dies sei in vorliegender Angelegenheit allerdings nicht der Fall, wenn unter anderem beispielsweise Ehrenämter und Sozialbetriebe außen vor gelassen werden.

Beschluss:

Die vom Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 23.07.2020 gefasste Dringlichkeitsentscheidung (VO: 41/016/2020) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

31 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
19 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
5 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
3 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
2 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
1 Ja-Stimme Gruppe PIRATEN
1 Ja-Stimme Gruppe AfD
1 Ja Stimme Landrat Hendele
1 Ja-Stimme KA Giebels
3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.

Vor Einstieg in die Beratungen des nicht-öffentlichen Teils stellt Landrat Hendele die Nicht-Öffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:28 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Nico Hüsgen